



# Modulhandbuch

für das Studienfach

# Pädagogik

als Bachelor-Nebenfach  
(Erwerb von 60 ECTS-Punkten)

Prüfungsordnungsversion: 2015  
verantwortlich: Fakultät für Humanwissenschaften  
verantwortlich: Institut für Pädagogik

## Inhaltsverzeichnis

Bereichsgliederung des Studienfachs	3
Qualifikationsziele / Kompetenzen	4
Verwendete Abkürzungen, Konventionen, Anmerkungen, Satzungsbezug	5
Pflichtbereich	6
Grundlagen der Bildungswissenschaft	7
Systematische Bildungswissenschaft	8
Empirische Bildungsforschung	9
Methoden historisch-systematischer Bildungswissenschaft	10
Pädagogische Aufgabenfelder und Institutionen lebenslangen Lernens	11
Bildungswissenschaftliche Handlungstheorie	12

## Bereichsgliederung des Studienfachs

Bereich / Unterbereich	ECTS-Punkte	ab Seite
Pflichtbereich	60	6

## Qualifikationsziele / Kompetenzen

### Wissenschaftliche oder künstlerische Befähigung

- Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse und Orientierungswissen hinsichtlich der Struktur des Faches sowie der Bedeutung des Erziehungs- und Bildungsbegriffes. Sie können pädagogische Sachverhalte interpretieren und sind in der Lage, diese zu referieren
- Die Studierenden können unterschiedliche Theorien der Pädagogik systematisch, historisch und soziokulturell einordnen. Sie verstehen normen-, handlungs-, kultur- und wissenschaftstheoretische Grundlegungen des Faches und können sie explizieren. Sie haben einen allgemein-pädagogischen Horizont und ein Problembewusstsein zur Beurteilung von pädagogischen Maßgaben und Maßnahmen erworben.
- Die Studierenden wissen um die Anforderungen, die an wissenschaftliches Arbeiten gestellt werden und können unterschiedliche Methoden der Geisteswissenschaften vergleichen und anwenden.
- Die Studierenden haben grundlegendes Wissen über Bildungsforschung als Evaluationsforschung erworben. Sie verfügen nicht nur über ein theoretisches Wissen zu Anwendungsfeldern der Kompetenzdiagnostik, sondern sind darüber hinaus in der Lage, Evaluationsstudien praktisch durchzuführen.
- Die Studierenden haben Einsichten in zentrale bildungswissenschaftliche Handlungstheorien und Praxiskonzepte zur Erziehung und Bildung in verschiedenen pädagogischen Handlungsfeldern gewonnen. Sie kennen den aktuellen Stand gängiger Theorien des Lehrens und Lernens und können diese auch methodisch analysieren.
- Die Absolvent/innen wissen um wesentliche Fragen pädagogischer Aufgabenfelder und ihrer Geschichte in Theorie und Praxis.

### Fähigkeit, eine qualifizierte Erwerbstätigkeit aufzunehmen

- Die Absolvent/innen sind in der Lage, theoretisches Wissen in der Praxis anzuwenden.

### Befähigung zum zivilgesellschaftlichen Engagement

- Die Absolvent/innen haben die Bereitschaft und Fähigkeit entwickelt, ihre Kompetenzen in partizipative Prozesse einzubringen und aktiv an Entscheidungen mitzuwirken.
- Sie haben ihr Wissen bezüglich wissenschaftlicher, gesellschaftlicher und kultureller Fragestellungen erweitert und können begründet Position beziehen.

### Persönlichkeitsentwicklung

- Die Absolvent/innen sind dazu in der Lage, eigenverantwortlich und selbstständig zu arbeiten.
- Sie können mit anderen Personen/ Gruppen kooperativ zusammenarbeiten.

## Verwendete Abkürzungen

Veranstaltungsarten: **E** = Exkursion, **K** = Kolloquium, **O** = Konversatorium, **P** = Praktikum, **R** = Projekt, **S** = Seminar, **T** = Tutorium, **Ü** = Übung, **V** = Vorlesung

Semester: **SS** = Sommersemester, **WS** = Wintersemester

Bewertungsarten: **NUM** = numerische Notenvergabe, **B/NB** = bestanden / nicht bestanden

Satzungen: **(L)ASPO** = Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung (für Lehramtsstudiengänge), **FSB** = Fachspezifische Bestimmungen, **SFB** = Studienfachbeschreibung

Sonstiges: **A** = Abschlussarbeit, **LV** = Lehrveranstaltung(en), **PL** = Prüfungsleistung(en), **TN** = Teilnehmende, **VL** = Vorleistung(en)

## Konventionen

Sofern nichts anderes angegeben ist, ist die Lehrveranstaltungs- und Prüfungssprache Deutsch, der Prüfungsturnus ist semesterweise, es besteht keine Bonusfähigkeit der Prüfungsleistung.

## Anmerkungen

Gibt es eine Auswahl an Prüfungsarten, so legt die Dozentin oder der Dozent in Absprache mit der/dem Modulverantwortlichen bis spätestens zwei Wochen nach LV-Beginn fest, welche Form für die Erfolgsüberprüfung im aktuellen Semester zutreffend ist und gibt dies ortsüblich bekannt.

Bei mehreren benoteten Prüfungsleistung innerhalb eines Moduls werden diese jeweils gleichgewichtet, sofern nachfolgend nichts anderes angegeben ist.

Besteht die Erfolgsüberprüfung aus mehreren Einzelleistungen, so ist die Prüfung nur bestanden, wenn jede der Einzelleistungen erfolgreich bestanden ist.

## Satzungsbezug

Muttersatzung des hier beschriebenen Studienfachs:

**ASPO2015**

zugehörige amtliche Veröffentlichungen (FSB/SFB):

**22.07.2015 (2015-45)**

Dieses Modulhandbuch versucht die prüfungsordnungsrelevanten Daten des Studienfachs möglichst genau wiederzugeben. Rechtlich verbindlich ist aber nur die offizielle amtliche Veröffentlichung der FSB/SFB. Insbesondere gelten im Zweifelsfall die dort angegebenen Beschreibungen der Modulprüfungen.

## **Pflichtbereich**

(60 ECTS-Punkte)

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Grundlagen der Bildungswissenschaft		o6-PÄD-GBW-152-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Systematische Bildungswissenschaft		Lehrstuhl für Systematische Bildungswissenschaft
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
10	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Grundbegriffe und Grundvorgänge der Bildungswissenschaft, wissenschaftliches Verstehen und Arbeiten, Studententechniken.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Sachkompetenz: Das Modul führt in Grundfragen bildungswissenschaftlichen Denkens ein. Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse und Orientierungswissen hinsichtlich der Struktur des Faches sowie der Bedeutung des Bildungsbegriffes. Sie können bildungswissenschaftliche Begriffe theoretisch begründen. Selbst- und Sozialkompetenz: Die Studierenden lernen am Beispiel ausgewählter Studententechniken, was wissenschaftliches Verstehen in der Bildungswissenschaft bedeutet und welche Anforderungen an wissenschaftliches Arbeiten gestellt werden.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + S (2) + Ü (2)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 120 Min.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) oder c) Referat (ca. 15-30 Min.) und Verschriftlichung (ca. 10-15 S.) oder d) Hausarbeit (ca. 15-20 S.) oder e) Portfolio (ca. 20 S.)		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
300 h		
<b>Lehrturnus</b>		
k. A.		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Pädagogik (Nebenfach, 2015) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Pädagogik (2015) Bachelor (2 Hauptfächer) Pädagogik (2015)		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Systematische Bildungswissenschaft		o6-PÄD-SBW-152-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b> anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Systematische Bildungswissenschaft		Lehrstuhl für Systematische Bildungswissenschaft
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
10	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Grundprobleme Systematischer Pädagogik, Theoriemodelle sowie normen-, handlungs-, kultur- und wissenschaftstheoretische Grundfragen der Pädagogik; philosophische Grundfragen von Bildung und Erziehung		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden können unterschiedliche Theorien der Pädagogik systematisch, historisch und soziokulturell einordnen und reflektieren. Sie verstehen normen-, handlungs-, kultur- und wissenschaftstheoretische Grundlagen des Faches und können sie explizieren. Sie erwerben einen allgemeinpädagogischen Horizont und ein Problembewusstsein zur Beurteilung von pädagogischen Maßgaben und Maßnahmen, sie können die philosophischen Bedingungen von pädagogischen Theorien und Diskursen sowie pädagogischen Handelns erörtern. Die Studierenden können theoriegeleitet argumentieren.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + Ü (2)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 120 Min.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) oder c) Referat (ca. 15-30 Min.) und Verschriftlichung (ca. 10-15 S.) oder d) Hausarbeit (ca. 15-20 S.) oder e) Portfolio (ca. 20 S.)		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
300 h		
<b>Lehrturnus</b>		
k. A.		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Pädagogik (Nebenfach, 2015) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Pädagogik (2015) Bachelor (2 Hauptfächer) Pädagogik (2015)		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Empirische Bildungsforschung		o6-PÄD-EBF-152-mo1
<b>Modulverantwortung</b>		<b> anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Empirische Bildungsforschung		Lehrstuhl für Empirische Bildungsforschung
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
15	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
2 Semester	grundständig	Regelmäßige Teilnahme: Die Kontrolle der regelmäßigen Anwesenheit entspricht formal der Erbringung von Studienleistungen als Prüfungsleistungen. Eine regelmäßige Anwesenheit liegt vor, wenn der Studierende in einer Lehrveranstaltung im Umfang von 2 SWS nicht mehr als zwei Sitzungen und in einer Lehrveranstaltung im Umfang von 4 SWS nicht mehr als vier Sitzungen versäumt hat. Für Blockveranstaltungen gilt: Es dürfen nicht mehr als 20% der Unterrichtszeit versäumt werden. Bei nicht regelmäßiger Anwesenheit darf der betroffene Studierende nicht zur Erfolgsüberprüfung des Moduls zugelassen werden.
<b>Inhalte</b>		
Im Modul sind Theorien, Methoden und Befunde der empirischen Bildungsforschung Gegenstand. Dabei werden als Schwerpunkte Kompetenzdiagnostik und Evaluationsforschung gesetzt und im Rahmen von Service Learning-Projekten in der Praxis angewandt.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Studierende erwerben grundlegendes Wissen über Bildungsforschung als Evaluationsforschung sowie Grundlagen und Anwendungsfelder der Kompetenzdiagnostik, ferner die Fähigkeit zur praktischen Durchführung von Evaluationsstudien.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + V (2) + Ü (2) + Ü (2) + S (2) + S (2)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 120 Min.)		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
450 h		
<b>Lehrturnus</b>		
k. A.		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Pädagogik (Nebenfach, 2015) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Pädagogik (2015) Bachelor (2 Hauptfächer) Pädagogik (2015)		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Methoden historisch-systematischer Bildungswissenschaft		o6-PÄD-MBW-152-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b> anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Systematische Bildungswissenschaft		Lehrstuhl für Systematische Bildungswissenschaft
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Im Modul werden ausgewählte Methoden sowie wissenschaftstheoretische Grundlagen der systematischen Bildungswissenschaft vermittelt. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Erarbeitung nicht empirischer Zugangsweisen zum Thema.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden können eigenständig Forschungsvorhaben konzipieren und durchzuführen.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 120 Min.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) oder c) Referat (ca. 15-30 Min.) und Verschriftlichung (ca. 10-15 S.) oder d) Hausarbeit (ca. 15-20 S.) oder e) Portfolio (ca. 20 S.) bonusfähig		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
150 h		
<b>Lehrturnus</b>		
k. A.		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Pädagogik (Nebenfach, 2015) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Pädagogik (2015) Bachelor (2 Hauptfächer) Pädagogik (2015)		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Pädagogische Aufgabenfelder und Institutionen lebenslangen Lernens		o6-PÄD-PAF-LL-152-mo1
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in der Professur für Erwachsenenbildung/Weiterbildung		Professur für Erwachsenenbildung / Weiterbildung am Institut für Pädagogik
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
10	bestanden / nicht bestanden	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
2 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Aufgabenfelder der Bildungswissenschaft: Vertiefung exemplarisch ausgewählter pädagogischer Handlungsfelder.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden wissen um wesentliche Fragen pädagogischer Aufgabenfelder und ihrer Geschichte in Theorie und Praxis. Dabei lernen sie vor dem Hintergrund professionstheoretischer Fragen wichtige Strukturen der spezifischen Handlungsfelder kennen.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + Ü (2)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 120 Min.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) oder c) Referat (ca. 15-30 Min.) und Verschriftlichung (ca. 10-15 S.) oder d) Hausarbeit (ca. 15-20 S.) oder e) Portfolio (ca. 20 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch Prüfungsturnus: jährlich, SS bonusfähig		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
300 h		
<b>Lehrturnus</b>		
Lehrturnus: Teil 1 im WS, Teil 2 im SS und/oder WS		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Pädagogik (Nebenfach, 2015) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Pädagogik (2015) Bachelor (2 Hauptfächer) Pädagogik (2015)		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Bildungswissenschaftliche Handlungstheorie		o6-PÄD-BWH-152-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Systematische Bildungswissenschaft		Lehrstuhl für Systematische Bildungswissenschaft
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
10	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
2 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Pädagogisch-didaktisches Handeln unter Berücksichtigung von Lehr-/Lerntheorien in spezifischen pädagogischen Handlungsfeldern.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Einsichten in zentrale bildungswissenschaftliche Handlungstheorien und Praxiskonzepte zur Erziehung und Bildung in verschiedenen pädagogischen Handlungsfeldern; die Studierenden kennen den aktuellen Stand gängiger Theorien des Lehrens und Lernens und können diese auch methodisch reflektieren.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) + S (2)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 120 Min.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) oder c) Referat (ca. 15-30 Min.) und Verschriftlichung (ca. 10-15 S.) oder d) Hausarbeit (ca. 15-20 S.) oder e) Portfolio (ca. 20 S.) Prüfungsturnus: jährlich, SS bonusfähig		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
300 h		
<b>Lehrturnus</b>		
k. A.		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Pädagogik (Nebenfach, 2015) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Pädagogik (2015)		